
Subject: Bitte um Meinungen

Posted by [niptk](#) on Tue, 27 Mar 2012 15:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

Beschäftige mich schon seit einiger Zeit mit der Frage HT ja oder nein. Ich bin eigentlich schon zu meiner Entscheidung gekommen eine HT machen zu lassen.

Nach vielen Forenbesuchen und vielen vielen Userberichten, steht auch schon meine Wahl des Chirurgen fest - Dr. Keser, da ich über ihn nur gutes gehört habe. Auch dass er mit "wenigen" Grafts zu super Ergebnissen kommt, vor allem auch im bereich der Haarlinie haben mich seine Arbeiten überzeugt.

Nun, da Ihr schon über mehr Erfahrung verfügt und euch mit dem Thema sehr gut auskennt, wollte ich euch um eure Meinung bitten. Und zwar wollte ich im vorhinein wissen was ihr ca. schätzt wie viele Grafts ich hierzu benötige? Denn ich würde gerne schon grob im vorhinein finanziell kalkulieren können, damit wenn das Angebot von Dr.Keser kommt - ich sofort bestätigen kann.

Zu meinem Problem:

Im Frontbereich habe ich nicht allzu dichtes Haar und Geheimratzecken - mein Ziel wäre es die Geheimratzecken zu verkleinern - da diese doch recht spitz nach oben gehen einfach abflachen ca. 1-2cm. Die Ecken ganz entfernen muss nicht sein - da ich sie gar nicht so schlimm finde - nur nicht so spitz und hoch. In der Mitte hätte ich mir gedacht etwas aufzufüllen ... Es fällt mir halt ganz besonders auf da ich sonst sehr viele und dichte haare habe.

Erbgut: Also soweit ich weiß sind wir familiär nicht belastet mit Haarausfall - also dieses Stadium welches ich bereits mit meinen 26 Jahren erreicht habe, bleibt auch so. Elterlicher und Großälterlicherseits war es immer in etwa dieses Haarbild. Insofern (hoffe) ich dass ich von weiteren Haarausfall "genetisch" befreit bin.

Hierzu lade ich noch Bilder hoch damit Ihr euch ein Bild machen könnt - würde mich freuen eure Meinungen bzgl. Graftanzahl zu lesen. Danke im Voraus!

File Attachments

1) [soso.jpg](#), downloaded 1499 times



2) [DSC00268.jpg](#), downloaded 1200 times



3) [DSC00272.jpg](#), downloaded 1016 times



Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Tue, 27 Mar 2012 15:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die gewünschte Haarlinie meinerseits wäre etwa diese hier.

File Attachments

1) [Bildschirmfoto 2012-03-27 um 17.54.46.jpg](#), downloaded 1004 times



2) [Bildschirmfoto 2012-03-27 um 17.54.06.png](#), downloaded 827 times



Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Tue, 27 Mar 2012 16:23:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1500-2000, jetzt hab ich mich mal kurz auf meinen Hintern setzen müssen. Hatte mit so 1000 etwas gerechnet, da ich irgendwo mal gesehen hab dass mit ca. 250-300 Grafts ne Geheimratzecke ordentlich angeflacht werden kann. Auf den Bildern siehts auch echt schlecht aus, etwas vom Wochenende in Mitleidenschaft gezogen noch haha

Nun ja, es braucht nun mal was es braucht. Danke für den Tipp, Schweiz wäre mit Sicherheit eine Alternative für mich als Tiroler, jedoch muss ich doch auch etwas auf den Preis achten. Inwiefern meinst du dass sich die Haare entwickeln werden, zwecks der Abklärung?

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Haareweg](#) on Tue, 27 Mar 2012 16:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

niptk schrieb am Tue, 27 March 2012 17:57

Erbgut: Also soweit ich weiß sind wir familiär nicht belastet mit Haarausfall - also dieses Stadium welches ich bereits mit meinen 26 Jahren erreicht habe, bleibt auch so.

man sieht auf den bilder jetzt nicht eindeutig, ob die geheimratsecken (ohne z!) schon zur mitte wandern. wenn ja, wird der haarausfall definitiv weiter gehen.

der irr glaube, dass bei 26 jahren, der haarausfall aufhört ist immer lustig. der haarausfall hat bei dir grad angefangen.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Tue, 27 Mar 2012 17:04:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sind diese Bilder mit nassem Haar besser geeignet.

Nun ja, den aktuellen Status habe ich seit ich 23 bin und unverändert. Ohne Medikamente natürlich. Ich kann nur soweit sagen dass wir keinerlei "kräftigen" bzw. fortschreitenden Haarausfall haben.

Ich gehöre nicht zu der Gruppe die glauben es hört mit 26 auf, kann mich lediglich an der gegenwärtigen Lage stützen dass ich z.B. beim Haare waschen höchstens 10 Haare verliere ... welches ich bei meiner Haarlänge sehr gut sehe und zählen kann. Meines erachtens nach so gut wie gar nichts ist.

Aber deshalb bin ich ja hier, bin nun mal kein Profi - nur will ich bitte nicht als "junges Dummerchen" welches glaubt usw. dargestellt werden.

File Attachments

1) [ecken_1.jpg](#), downloaded 757 times



2) [ecken_2.jpg](#), downloaded 620 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 615 times



Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Brosec](#) on Fri, 06 Apr 2012 23:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch ca 1000 um die ecken zu verschliessen, wenn du mittig noch verdichten willst sind es dann ca 1500... Denke bei 1500 kannst du schon ein echt gutes ergebnis erwarten...

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Tue, 10 Apr 2012 13:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen dank für die antworten, werde jetzt mal Andreas Krämer kontaktieren. Danke für eure einschätzungen nochmal

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Tue, 07 Aug 2012 12:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Community,

sooo, jetzt bin ich endlich dazu gekommen mir ein Angebot einzuholen. Hatte die letzten Monate recht viel zu arbeiten und ein Sommerurlaub musste ja auch drin sein

Wie schon gesagt habe ich ein Angebot von der fue-hlc (Dr. Özgür, Dr. Akin), Gökhan Dogan bekommen. Anhand meiner Bilder werden die zu transplantierenden Grafts auf ca. 1800-2000 geschätzt. Finde ich etwas viel, aber einerseits bin ich mir sicher dass sicherheitshalber etwas mehr geschätzt wird, damit es keine böse Überraschung vor Ort gibt. Der Preis ist 3€/Graft. In diesem Preis ist der Transfer vor Ort,Verpflegung,Medikamente und Post Op Set enthalten. Also nur der Flug zu buchen. Auch gibt es die Möglichkeit in einem Patienten Apartment unterzukommen, welches 30€/Tag kostet (Frühstück, Mittagessen, Abendessen und WIFI inklusive). Mein benötigter Aufenthalt wird auf etwa 4 Tage geschätzt. Bei Veröffentlichung von vorher-nachher Bilder gibts 10% Nachlass auf den Gesamtpreis.

Nun zu meiner Frage an euch, mir wurde auch geschrieben dass maximal 60Grafts/cm2 mit hoher Anwuchsrate gesetzt werden. Mir kommt das nicht besonders viel vor? Hat von euch jemand bereits 60G/cm2 im Frontbereich, bzw. ein Beispiel wo man sieht wie dicht das ganze dann ist? "Hohe Anwuchsrate" - was soll ich darunter verstehen? Davon geht man doch bei FUE mit Eigenhaar vom Kopf aus oder?

Wär euch dankbar mir in diesen Punkten noch zu helfen

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Finasterid](#) on Mon, 26 Nov 2012 21:46:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, ich habe fast den gleichen status wie du:-) also ich kann dir dr. keser empfehlen, hatte

bereits eine ht mit 2200 grafts hinter mir und werde zum sommer nochmal 1000 grafts einpflanzen lassen..bei dir sollten aber 1200-1500 grafts vollkommen ausreichen

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 27 Nov 2012 01:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feuerstein schrieb am Tue, 27 November 2012 01:59
Hallo niptk,

ob eine Dichte von 60 Grafts/cm² befriedigend für dich sein kann, hängt von einigen Faktoren ab. Zum Beispiel von der Beschaffenheit und von der strategischen Verteilung deines Spenderhaars. Man müsste auch deine aktuelle Dichte kennen um abschätzen zu können mit welcher Dichte du ein optisch ansprechendes Ergebnis erwarten könntest.

Aber ich möchte dich noch dringend warnen. Wenn du bereits heute kostbares Spenderhaar für die Gestaltung eines relativ jugendlichen Haaransatzes verwendest, könnte es dir später in anderen Bereichen des Kopfes fehlen. Ich halte dich nicht für ein "junges Dummerchen" aber für unvorsichtig.

Ist vielleicht das Hinausschieben der HT eine Alternative für dich? Ich finde dich nämlich, und auch alle Anderen in so jungen Jahren, zu jung für eine HT. Ich weiß auch nicht ob für dich überhaupt eine Notwendigkeit zu so einem bedeutenden Schritt besteht.

Bitte lies dich mal zum Thema irreversiblen Shockloss ein. Mit einer HT gehst du nämlich mehr Risiken ein als lediglich einen finanziellen Schaden zu erleiden.

Bedenke dass man nach einer HT sogar eine depressive Verstimmung bekommen kann. Viele Menschen hoffen nämlich auf eine sofortige Verbesserung ihres Erscheinungsbildes obwohl sie bereits vor der HT wissen dass das nicht so ist. Statt Vorfreude stellt sich dann manchmal Enttäuschung und daraus resultierend Frustration und Zweifel über den gemachten Schritt ein. Und so lang wie du dein Haar trägst, kann es hart für dich werden, auf den Neuwuchs zu warten.

Wie hast du eigentlich deine Einschätzung von fue-hlc machen lassen? Mit den Bildern die du hier gepostet hast? Ich frage das weil ich finde dass deine Bilder eher kein Problem als die Notwendigkeit einer HT ausweisen. Anhand deiner Bilder hätte ich mir keine Schätzung der notwendigen Transplantate zugetraut. Ich würde sogar so weit gehen dass ich eine HT in deinem Fall für noch nicht notwendig befände.

Gruß
Feuerstein

Ehrlich gesagt habe ich den Eindruck, dass du den Leuten tendenziell von einer HT abrätst weil du schlechte Erfahrungen gemacht hast.

Ich weiß nicht ob er Fin nimmt und seine AGA gestoppt ist (beste Voraussetzung für eine HT) oder ob er vorhat im Ernstfall hinterher zu transplantieren wenn es weiter ausfällt.

Aber er wenn er sich dessen bewusst ist, er einen guten Arzt beauftragt hat und schon professionelle Beratung bekommen hat finde ich nicht, dass man ihn jetzt weiter verunsichern

sollte.

Das Risiko ist da, aber einige hier scheinen erst dann für eine HT zu sein wenn das meiste schon weg ist...seh ich aber anders, wie der TE auch, und ob er diesen Status nun mit Ende 20 Anfang 30 oder mitte 40 transplantieren lässt macht keinen Unterschied wenn er bereit ist hinterher zu transplantieren oder eben den Haarausfall mit Medis zu stoppen.

Meine Meinung.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen

Posted by [prof](#) on Tue, 27 Nov 2012 08:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einem 26-jährigem, jungen Mann ist generell von einer HT abzuraten. Das muss ein Grundsatz sein, auch wenn man vermutlich in diesem Alter am meisten unter Haarausfall leidet (Drangphase). Sollte der Haarausfall einigermaßen (u.a. durch Medikamente) stabilisiert sein, kann man über eine vorsichtige Operation nachdenken. Nochmals; es handelt sich bei dieser Art von Transplantationen nicht um einen Frisörbesuch. Feuerstein spricht auch durchaus berechnete psychische Aspekte an.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 27 Nov 2012 11:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

prof schrieb am Tue, 27 November 2012 09:22 Einem 26-jährigem, jungen Mann ist generell von einer HT abzuraten. Das muss ein Grundsatz sein, auch wenn man vermutlich in diesem Alter am meisten unter Haarausfall leidet (Drangphase). Sollte der Haarausfall einigermaßen (u.a. durch Medikamente) stabilisiert sein, kann man über eine vorsichtige Operation nachdenken. Nochmals; es handelt sich bei dieser Art von Transplantationen nicht um einen Frisörbesuch. Feuerstein spricht auch durchaus berechnete psychische Aspekte an. Ich verstehe nach wie vor nicht warum man mit Ende 20 keine HT machen lassen sollte...

Subject: Aw: Bitte um Meinungen

Posted by [prof](#) on Tue, 27 Nov 2012 12:08:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

26 Jahre ist eher Mitte Zwanzig und nicht Ende. So viel zur Mathematik. Aber warum; nun, weil sich in den kommenden 10 Jahren (mindestens) dein Haarstatus dermaßen verändern kann, dass es u.U. ein nicht endenwollendes Unterfangen wird, seine Haarpracht zu erhalten. Will heißen, du pflanzst dir mit 25 vorne Haare, mit 35 hast du dahinter keine mehr und musst nachlegen... usw. usf. mit 45 sieht das dann übel aus. Das Verpflanzen von Bart/Körperhaaren ist dann nur noch das letzte Mittel. Was für ein Leben...?!

Imo macht es also nur Sinn, erst bei einem stabilen Status (ab 35 Jahren, dies ist aber auch keine Garantie) seine Situation zu verbessern. Schau(t) dir/euch mal die ganzen Erfahrungsberichte der User hier an. Viele hatten bereits 3 Operationen und es ist immer noch kein Ende absehbar. Es

kann nicht angehen, dass einen die Haare mehr als das Leben als solches beschäftigen. Du lässt dir quasi alle 5 Jahre Haare verpflanzen und stirbst dann an Krebs.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 27 Nov 2012 13:44:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin erst 21 nicht 26

Ich finde es eben merkwürdig wenn man Leuten am besten erst mit 40 zu einer HT rät wenn sie dann aber schon seit 20 Jahren unglücklich mit ihren Haaren sind, dann doch lieber hinterhertransplantieren wenn die Reserven reichen.

Die muss man eben schätzen lassen und selbst dann kann der Kranz theoretisch ausdünnen. Ich rate tatsächlich gerne zu Fin vor allem Leuten die relativ früh eine HT machen lassen wollen weil es ansonsten wirklich gar keinen Sinn macht.

Es stimmt wohl Anfang/Mitte 20 ist zu früh, aber angenommen man hat seinen Status seit 5-9 Jahren gehalten mit Fin und hat sogar leichte Verbesserungen ohne spürbare NW's, da gäbs für mich persönlich keinen Anlass mehr zu warten.

Aber vllt. lieg ich da ja falsch, keine Ahnung. Ich für mich selbst hätte eben nichts davon mit mitte/ende 30 eine HT machen zu lassen obwohl mein Status über 10 Jahren gehalten wurde. Für jüngere Leute gehts halt eigentlich nicht ohne Fin oder wenigstens Minox.

Sollte man evtl. alles nicht über einen Kamm scheren, ich sehe das immer irgendwie aus meiner Perspektive.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [prof](#) on Tue, 27 Nov 2012 14:32:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine erste (und auch letzte) HT erfolgte mit fast 40 Lenzen. Ich kann mir fast sicher sein (ausser Krankheit/Unfall plagen mich), dass ich keine weiteren OP's mehr brauche.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [prof](#) on Tue, 27 Nov 2012 14:40:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war Patient von Heitmann. Mein Problem war eigentlich keines - hey, es sind Haare, nothing else.

Und ich bin noch hier, weil ich den Usern helfen mag, womöglich keine falsche Entscheidungen zu treffen.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 27 Nov 2012 16:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Feuerstein hattest du schlechte Erfahrungen mit Fin?
Ich kenne eigentlich 5 mal so viele Leute die keine Probleme mit Fin haben als Leute mit.

Subject: Aw: Bitte um Meinungen
Posted by [niptk](#) on Wed, 23 Jan 2013 10:58:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Meinungen! Natürlich ist mir nicht egal was hier geschrieben wird. Ich nehme sehr gerne Tipps und Infos von erfahrenen Usern an.

Ich war bereits bei einem Dermatologen, um auch um seine Meinung zu hören. Dieser meinte auch ich solle noch ca. 1-2 Jahre warten. Da ich mich auch momentan in einem Alter befinde wo mancher eher weniger Haare hat. Hat anscheinend was mit der Zellerneuerung des Körpers alle 7 Jahre zu tun. Es kann unter Umständen auch von alleine wieder etwas mehr werden, mitte vorn, jedoch die GHE's bleiben. Er ist auch ziemlich sicher dass der Haarausfall nicht voranschreitet, familiär gesehn. Da alle soweit nw1 bis nw 2 haben, jedoch bleibt dieser status und auch so haben alle (beide Großväter auch) ziemlich dichtes gutes Haar.

Jedoch inwiefern job, stress, rauchen, krankheiten sich darauf auswirken konnte er mir natürlich nicht wirklich sagen. Glück und Pech spielen natürlich auch eine Rolle.
Lt. Arzt habe ich am Haarkranz und über den Ohren sehr viel dichtes Haar (ca. 200/m²) allerdings oben ca 150. vorn mittig ist's zwischen den ghe's jedoch etwas licht.
Inwiefern das in Grafts aussieht weiß ich leider nicht, da es ja auch multi's gibt.

Also die Entscheidung eine OP machen zu lassen steht fest, in ca. 1-2 Jahren eben. Ich muss mich nur entscheiden zwischen Keser oder Özgür also fue-hlc. Da soweit ich weiß Özgür gleich arbeitet wie Keser. Jedoch finde ich die Ergebnisse von Keser fantastisch, was aber auch schwer zu vergleichen ist, da Özgür oft viel schwierigere Fälle behandelt.

Beide vermuten lt. Fotos bei mir auch für ein super Ergebnis ca. 1800-2000 Grafts.

So
